

„Oberflächenfunktionalisierung tribologisch beanspruchter Biokeramiken mittels Glaslot – LOTOBIO (FKZ: TBI-1-032-W-011)“

Das Ziel des Verbundvorhabens besteht darin, artikulierende Oberflächen in Zahnkronen und künstlichen Gelenken, die tribologisch stark beansprucht sind, mit einem speziellen silikatischen Glaslot zu beschichten, um keramische Werkstoffe in diesen medizinischen Anwendungsbereichen breiter einsetzen zu können.

Das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die Projektpartner aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Partner sind die ZM Präzisionsdentaltechnik GmbH sowie die Universitätsmedizin Rostock, Orthopädische Klinik und Poliklinik, Forschungslabor für Biomechanik und Implantattechnologie (FOTBIOMIT) und Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie.

Die beteiligten Einrichtungen an der Universitätsmedizin Rostock führen in ihrem Teilprojekt LOTOTRIBO Untersuchungen zur mechanischen Stabilität und Abriebfestigkeit der mittels Glaslot beschichteten keramischen Oberflächen sowie computergestützte Analysen der funktionalisierten Bauteile unter definierten realitätsnahen Belastungsbedingungen durch.



**Funded by
the European Union**